

POLITIK

Siebenjährige an die Wahlurne

Piraten wollen Wahlalter abschaffen – und scheitern

Seit Jahren gibt es die Forderung, das Wahlalter abzusenken. Die Berliner Piraten haben am Donnerstag einen neuen Vorstoß gewagt: Sie wollten die Altersbeschränkung bis auf sieben Jahre absenken – und dann ganz abschaffen. Die anderen Fraktionen zogen allerdings nicht mit.

Die Berliner Piratenfraktion ist mit einem Vorstoß gescheitert, das Wahlalter in der Stadt abzuschaffen. Sie wollte die Altersbeschränkung in mehreren Schritten bis auf sieben Jahre absenken und dann ganz außer Kraft setzen. Dadurch erhoffte sie sich ein stärkeres Interesse junger Menschen an der Demokratie und dass Parteien junge Leute in der Politikgestaltung ernster nehmen, sagte der Abgeordnete der Piraten-Fraktion, Christopher Lauer (parteilos). Wenn selbst die demente Großmutter, stark Alkoholisiertere oder Menschen mit radikalen Ansichten wählen dürfen, warum verwehren wir dieses Recht Kindern, fragte Lauer.

"Wahlrecht ab Geburt Unsinn"

Die anderen Fraktionen lehnten die Initiative ab. Ein Wahlrecht ab Geburt sei Unsinn, sagte der SPD- Abgeordnete Joschka Langenbrinck, eine Absenkung des Wahlalters auf 16 Jahre allerdings überdenkenswert. Ähnlich äußerte sich der Grüne Dirk Behrendt. Das Wahlalter 16 habe sich in den Bezirken bewährt und sei auch gut für das Abgeordnetenhaus.



Christopher Lauer

@Schmidtlepp

19h

Krass wie viel Blödsinn in dieser Rederunde erzählt wird.



Christopher Lauer

@Schmidtlepp

Folgen

Kann man festhalten: Den Parteien ist ein Kinderwahlrecht scheißegal.

14:35 - 18 Feb 2016

2

3

Der CDU-Abgeordnete Robbin Juhnke bezeichnete es als absurd, dass Kinder zu komplexen Sachverhalten Stellung beziehen könnten. Die Linke-Abgeordnete Katrin Möller wiederum findet es ungerecht, dass ein Paar ohne Kinder zwei Stimmen und damit doppelt so viel Gewicht hat,

wie eine alleinerziehende Mutter mit drei Kindern.

Seit Längerem gibt es die Forderung, das Wahlalter abzusenken, da Jugendliche immer besser informiert sind, mehr Verantwortung übernehmen wollen und dadurch die politische Bindung an die Demokratie erhöht werden kann. In den Bezirken darf bereits ab 16 Jahren gewählt werden. Wenn im September die Abgeordnetenhauswahlen stattfinden, dürfen Wahlberechtigte erst ab 18 Jahren teilnehmen.

Stand vom 18.02.2016
